



gemeinsam sind wir **stark**



JAHRESBERICHT 2013 SCHWARZATALER SOCIALCLUB



Gemeinnütziger, überparteilicher und ehrenamtlicher Verein
Vereinsitz: 2630 Ternitz, Straße des 12. Februar 16E
ZVR-Zahl: 678184057

Kontakt: ombudsmann@schwarzataler-online.at
www.schwarzataler-socialclub.at

GEMEINSAM SIND WIR STARK



gemeinsam sind wir stark



INHALTSVERZEICHNIS

1. GELEITWORT DER FRAU BEZIRKSHAUPTMANN	Seite 3
2. VORWORT DES VORSTANDS	Seite 4
3. MITGLIEDER	Seite 4
4. ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDS	Seite 5
5. ERWEITERTER VORSTANDSARBEITSKREIS	Seite 5
6. SOZIALES FORUM – EIGENSTÄNDIGER VEREIN	Seite 6
7. SOZIALES VERNETZUNGSMODELL „SOZIALMOSAIK“	Seite 6
8. „DREHSCHIEBE“ SCHWARZATALER SOCIAL CLUB	Seite 7
9. AUSZUG AUS PROJEKTEN 2013	Seite 7
10. KONKRETE HILFE (AUSZUG)	Seite 9
11. UNSERE PARTNER	Seite 10
12. AUSZUG AUS MARKANTEN VERANSTALTUNGEN	Seite 11
13. KASSABERICHT 2013	Seite 12
14. BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNG	Seite 13
15. AKTION SOCIAL TALER	Seite 13
16. KOMMENTARE VON BETROFFENEN	Seite 13
17. AUSBLICK 2014	Seite 14
18. SPENDENKONTEN	Seite 15



gemeinsam sind wir **stark**



1. GELEITWORT DER FRAU BEZIRKSHAUPTMANN

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Schwarzataler Social Clubs!

Seit seiner Gründung am 3. November 2011 hat sich dieser Verein mit Sitz im Bezirk Neunkirchen einen Namen gemacht, der weit über unsere Bezirksgrenzen hinausreicht.

Unter der Leitung von Herrn Obmann Günther Schneider wurde eine soziale Plattform geschaffen, bei der Menschen, die Hilfe durch die Gesellschaft benötigen, und Menschen, die helfen können, zusammengeführt werden.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden, der Bezirkshauptmannschaft, den verschiedensten Institutionen und sozial engagierten Bürgern unterstützt der Verein Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen in Not geraten sind.

Das Angebot reicht von kostenloser Beratung, über Sach- und Geldspenden in Einzelfällen bis zur Koordination von Großprojekten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Als Bezirkshauptmann von Neunkirchen möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche dem Verein Schwarzataler Social Club auch im kommenden Jahr viel Erfolg und gutes Gelingen.

*Mag. Alexandra Grabner- Fritz
Bezirkshauptmann*



gemeinsam sind wir stark



2. VORWORT DES VORSTANDS

In unseren kühnsten Erwartungen hätten wir uns bei der Gründung des SCHWARZATALER SOCIAL CLUBS nicht vorgestellt, welche Dynamik in den beiden vergangenen Jahren von der Idee ausgegangen ist, den Bezirk Neunkirchen sozial zu vernetzen um gemeinsam individuelle Härtefälle besser abfedern und größere soziale Projekte gemeinsam realisieren zu können und Synergien optimal zu nutzen.

Die anfängliche Skepsis unserer renommierten und gut eingeführten Serviceclubs, sozialen Vereine und Institutionen war durchaus verständlich, mittlerweile pflegen wir aber zum Nutzen sozial benachteiligter Menschen überwiegend eine wirklich ausgezeichnete Kooperation als zuverlässiger Partner.

Unser Wahlspruch GEMEINSAM SIND WIR STARK ist somit Realität geworden.

An dieser Stelle dürfen wir der Bezirkshauptmannschaft, den BürgermeisterInnen, den Banken, den Serviceclubs, den kooperierenden sozialen Vereinen und Organisationen, unseren vielen treuen und sozial verantwortungsbewussten Unternehmen, allen Spendern und Sponsoren aus der Bevölkerung und last but not least auch allen unseren durchwegs ehrenamtlichen Mitgliedern ein herzliches Dankeschön sagen!

Wir garantieren, dass im überparteilichen, gemeinnützigen SCHWARZATALER SOCIAL CLUB kein einziger Euro in die Administration fließt sondern alles den wirklich Betroffenen zukommt, dass wir uns sehr genau versichern und in jedem Fall genau recherchieren, um sozialen Handlungsbedarf zu erkennen und individuelle Härtefälle wirksam abzufedern.

Im Namen des Vorstands und des Vorstandsarbeitskreises

Günther Schneider
Obmann

Wolfgang Radkowitzsch
Obmann Stv.

Mario Posch
Kassier Stv.

3. MITGLIEDER

Der SCHWARZATALER SOCIAL CLUB hatte per Ende Dezember 2013 104 ordentliche bzw. außerordentliche Mitglieder und 6 Ehrenmitglieder.

Unsere aktiven Mitglieder verfügen über ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität und sozialem Selbstverständnis. Wir freuen uns aber auch über jedes unterstützende Mitglied, wenn jemand nicht aktiv mitarbeiten kann oder möchte. Außerdem sind wir jederzeit offen für neue Ideen und Pläne, wenn sie dem Hauptziel, sozial benachteiligten Menschen im Bezirk zu helfen, förderlich sind.



gemeinsam sind wir **stark**



4. ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDS 2013

Obmann: Ing. Günther Schneider
Stv. Obmann: DI Wolfgang Radkowitzsch
1. Kassier: Mag. Martina Würfel
2. Kassier: Mario Posch
1. Schriftführer: DI Wolfgang Radkowitzsch
2. Schriftführerin: Lydia Kellnhofer

Rechnungsprüfer Dr. Wolfgang Winkler
Rechnungsprüfer Mag. Josef Ehrenböck

5. ERWEITERTER VORSTANDSARBEITSKREIS „VAK“ 2013

Das vermehrte Aufkommen an sozialen Hilferufen und der damit verbundene enorme Arbeitsaufwand machten es erforderlich, einen sogenannten erweiterten Vorstandsarbeitskreises zu bilden, der monatlich zusammen trifft.

Dieser setzt sich aus sozial verantwortungsbewussten Personen zusammen, die sich aufgrund ihres ehrenamtlichen, selbstlosen Einsatzes, ihrer Fähigkeiten und Beziehungen besonders im SSC qualifiziert haben. Im Jahre 2013 gab es insgesamt 13 VAK-Treffen, bei dem aktuelle soziale Hilferufe besprochen, Lösungen erarbeitet, Veranstaltungsdetails und Aktionen festgelegt wurden.

MITGLIEDER DES VAK

Andraschky Margit
Baci Erich
Burian Gerhard
Drechsel-Burkhard Martin
Dietl Alfred
Ehrenböck Josef
Fürtinger Wolfgang
Johnscher Michael
Johnscher Sabine
Hes Walter

Hanisch Iris
Handl Othmar
Knöbel Manfred
Kofler Ewald
Neubauer Erich
Scheida Ingolf
Spiegel Tina und Peter
Schwiegelhofer Michael
Tauchner Christine
Ziegler Monika

PROJEKTLEITER:

Unsere verdienten Projektleiter realisieren die ihnen übertragenen Projekte kreativ und in Eigenregie und natürlich ehrenamtlich. Ein ganz großes Dankeschön dafür an:

Andraschky Margit & Michael Schwiegelhofer (Projekt „7 Kinder“)
Spiegel Tina & Peter & Nadja (Projekt „Sozialmesse“ und „Punschstände“)
Scheida Ingolf (vor Ort Koordinator im Projekt „Sozialmesse“)
Kofler Ewald (Projekt „Rosi“ und „Blindenführhund“)

Für die wertvolle praktische Hilfe bei unseren Veranstaltungen bedanken wir uns bei Erich Baci, Michi und Erwin Dollinger, Angelika und Herbert Hafenscher, Regine Stadelmeier, Willi Dallos und bei unserem großen Punschstand-Team.



gemeinsam sind wir stark



6. SOZIALES FORUM – EIGENSTÄNDIGER VEREIN

Auch 2013 leistete die im SSC agierende Beratungsstelle SOZIALES FORUM durch Michael und Sabine Johnscher, Mag. Walter Höller, Monika Ziegler und Robert Prohaska wertvolle Beratungstätigkeit und nach Überprüfung der sozialen Hilferufe bzw. erfolgter positiver Bewertung der Ansuchen durch den erweiterten Vorstandsarbeitskreis (VAK) des SCHWARZATALER SOCIAL CLUBS konnte bereits mehreren Hunderten Hilfesuchenden rasch, effektiv und zum überwiegenden Teil auch nachhaltig geholfen werden.

Durch namensrechtliche Kollisionen war die Notwendigkeit gegeben, das SOZIALE FORUM auf eigenständige, rechtliche Beine zu stellen und das SOZIALE FORUM ist daher seit 19.12.2013 unter dem Namen SOZIALE INITIATIVE SCHWARZATAL (SIS) ein eigenständiger, rechtlicher und im Vereinsregister eingetragener Verein.

Da sich der Verein neben seiner Beratungstätigkeit zukünftig auch mit rein kommerziellen Projekten befassen wird, wird im Sinne unserer Zielsetzung eine Zusammenarbeit nur in eingeschränkter Form möglich sein. Wir freuen uns über den neuen sozialen Verein im Bezirk Neunkirchen, wünschen für die Zukunft alles Gute und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

7. SOZIALES VERNETZUNGSMODELL „SOZIALMOSAIK“

Mit großer Freude geben wir bekannt, dass unser aus der täglichen sozialen Praxis entstandenes Vernetzungsmodell SOZIALMOSAIK im Mai 2013 mit dem Sozialpreis LÖWENHERZ 2013 ausgezeichnet wurde. Eine Delegation von 22 Mitgliedern des SSC durfte diese schöne Auszeichnung von Frau Bundesminister Gabriele Heinisch-Hosek in St. Pölten entgegennehmen.

Die Landesakademie der NÖ Landesregierung (LAK) hat das Modell SOZIALMOSAIK als offizielles Schulungsmodul in das Ausbildungsprogramm der LAK übernommen und wir werden unsere Erfahrungen aus der Sozialarbeit unseres Bezirks am 8. März 2014 in einem noch festzulegenden Ort vor über 20 interessierten Teilnehmern aus verschiedenen Gemeinden Niederösterreichs präsentieren.

Ein aktualisiertes Strukturschema mit detaillierter Beschreibung kann demnächst von unserer Homepage www.schwarzataler-socialclub.at heruntergeladen werden.



gemeinsam sind wir stark



8. „DREHSCHIEBE“ SCHWARZATALER SOCIAL CLUB

Das Modell SOZIALMOSAIK und das ständig im Wachsen begriffene Netzwerk des SCHWARZATALER SOCIAL CLUBS mit mittlerweile über 30 regionalen und überregionalen Vereinen des Bezirks Neunkirchen, die besondere Unterstützung und ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft und das steigende Interesse der Gemeinden im Bezirk bilden eine gute Arbeitsbasis. Verstärkt durch die durch die unverzichtbare Unterstützung aus Wirtschaft und Gesellschaft ist eine effiziente soziale Informations – DREHSCHIEBE entstanden. Durch diese gewachsene Struktur kann nahezu jede soziale Aufgabenstellung einer Lösung zugeführt werden. Der SSC fungiert dabei immer als Partner in der Zusammenarbeit dieser Institutionen und nicht als übergeordnete Stelle.

Effektiv und unbürokratisch werden – wie bei einer Drehscheibe - einlangende soziale Hilferufe nach Bevollmächtigung durch die Betroffenen und Freigabe per E-Mail durch den SSC-Vorstand entweder den relevanten Partnervereinen und sozialen Organisationen überantwortet, gemeinsam in Angriff genommen oder in einfacheren Fällen clubintern bearbeitet und erledigt, wobei die Aktivitäten dieser DREHSCHIEBE weit über eine reine Beratungstätigkeit hinausgehen. Besonders hervorzuheben wäre in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit PHÖNIX OSTARRICHI.

- Erstversorgung mit Lebensmitteln und Kleidung
- Unterstützung bei Wohnraumbeschaffung
- Hilfe beim Einrichten von Wohnungen
- Möbelbeschaffung und Möbelaufstellung
- Übernahme von Energiekosten und Mietrückständen
- Übernahme von Übersiedlungskosten
- Unterstützung bei Elementarkatastrophen
- Unterstützung bei unvorhersehbaren, familiären Notsituationen
- Materielle und finanzielle Förderung gemeinnütziger Vereine
- Spendenaktionen mit Gemeinden und Medien

9. AUSZUG AUS PROJEKTEN 2013 DES SSC

1. KOOPERATIONSPROJEKT: „7 KINDER“

Nach dem Tod des Vaters war die Mutter einer Familie mit sieben Kindern im Alter von 2-16 Jahren vor eine fast unlösbare Aufgabe gestellt. Es ging weniger um die monatliche Abdeckung der Lebenshaltungskosten sondern um die Renovierung der desolaten Wohnung und Schaffung lebenswerter Bedingungen, zu der die Mittel fehlten. In einer beispielhaften Zusammenarbeit – GEMEINSAM SIND WIR STARK – wurde vom SSC innerhalb von 6 Monaten, erschwert durch die Tatsache, dass kein Ausweichquartier für die Familie verfügbar war, von den Firmen der Siedlungsgenossenschaft SGN, Firmen und Partnern (siehe UNSERE PARTNER) sowie der Gemeinde Gloggnitz ein Markstein gesetzt. Ein ganz besonderer Dank gilt den SGN Verantwortlichen und hier besonders Hrn. Mario Rakoczi, den SSC Projektleitern Margit Andraschky und Michael Schwiigelhofer sowie Frau Bürgermeister Irene Gölles und allen Partnerfirmen.



gemeinsam sind wir stark



2. **BEZIRKSWEITER SPENDENAUFTRUF:** Projekt „KRISCHKE“ ca. 38.000 €
Durch eine unerwartete schwere Erkrankung der Gattin, die ihren an ALS erkrankten Ehemann über 5 Jahre aufopferungsvoll Tag und Nacht betreut hatte, stellte sich die Notwendigkeit nach einer kostenintensiven, für die Familie trotz Pflegegeldes nicht finanzierbaren 24 Stunden Pflege. Gemeinsam mit der Gemeinde Grafenbach und den Bezirksblättern und unter Teilnahme vieler Vereine und Organisationen und eines beispielhaften Spendenaufkommens aus der Bevölkerung wurde in einem bemerkenswerten Spendenauftrag über 38.000 € lukriert. Die Familie kann somit längerfristig eine 24-Stunden-Pflegehilfe mit erfahrenen, dafür ausgebildeten Krankenschwestern in Anspruch nehmen, bis die Mutter wieder einsatzfähig ist.

3. **KATASTROPHENHILFE:** Projekt „HOCHWASSERHILFE“ ca. 14.000 €
Die Gemeinde Aggsbach Dorf/Schönbühel zählt ungerechtfertigter Weise zu den weniger bekannten Gemeinden der Wachau, ist aber ebenso wie die bekannteren Gemeinden vom Hochwasser schwer getroffen worden. SSC Obmann Günther Schneider befand sich einige Tage nach der Katastrophe in diesem Ort und obwohl sich der SSC vornehmlich um soziale Belange des Bezirks Neunkirchen kümmert, wurde im Vorstand beschlossen, den Hochwasseropfern in Aggsbach Dorf/Schönbühel zu helfen. Die regionalen Medien berichteten laufend über die spontanen Aktionen der Vereine, Gruppen und sozial verantwortungsbewusster Menschen und schlussendlich konnten im Juni 2013 dem Aggsbacher Bürgermeister Erich Ringseis 12.000 € für 9 der am schwersten betroffenen Familien übergeben werden. Bis Ende 2013 wurden weitere 2.035 € gespendet, die Bürgermeister Ringseis als gewidmete Spende nachgegeben werden.

4. **AKTION „EINFACH LEBEN“** ca. 4.200 €
Vor Weihnachten wurde vom Vorstand des SCHWARZATALER SOCIAL CLUBS beschlossen, 21 sozial benachteiligten Menschen nach Überprüfung eine einmalige finanzielle Zuwendung zu übergeben.

5. **VEREINSFÖRDERUNG:** 8.200 €
Soziale Vereine wurden im Zuge der Vereinsförderung des SSC wie folgt unterstützt:

- Sozialmarkt SOMA Ternitz 5.000 €
Außerordentliche Zuwendung für Anschluss an Fernwärme
- Verein SOWO Soziales Wohnen Neunkirchen 1.000 € (Spende Fahrzeug)
- Verein PILGRIM 1.000 € (Spende Fahrzeug)
- VEREIN FÜR MÜTTER MIT BEHINDERTEN KINDERN 1.200 € (Infrastruktur)

SSC SOZIALHERBERGE „PREKARIUM“

Der SSC verfügt seit kurzer Zeit in Ternitz, Dinhoblstraße 46 über eine Sozialwohnung für vorübergehend Obdachlose, die sich bereits bestens bewährt hat. Sozial Mittellose können dort kostenlos bis zu 3 Monaten Unterkunft beziehen.



gemeinsam sind wir stark



10. KONKRETE HILFE BEI INDIVIDUELLEN HÄRTEFÄLLE (Auszug)

- Übernahme eines sehr hohen EVN Rückstandes nach erfolgter Stromabschaltung einer alleinerziehenden, Mindestsicherungsempfängerin mit 6 jähriger Tochter nach längerem Krankenhausaufenthalt
- Übernahme des Mietzinsrückstandes und nach Übersiedlung Übernahme der Zähleranschlussgebühr eines nach langem Krankenstand rekonvaleszenten Jugendlichen.
- Renovierung der Wohnung eines Mannes mit besonderen Bedürfnissen
- Übernahme von monatlichen Fahrtkosten ins AKH für jungen Mann nach Drogenentzug
- Kostenlose Bereitstellung des SSC Quartiers für jungen, gehandicapten Mann nach Trennung von Lebensgefährtin
- Übernahme von Kosten für technische Hörbehelfe für Unterricht und zu Hause für einen Schüler mit beidseitiger um 80% reduzierte Hörschwäche
- Begleitende Unterstützung und praktische Hilfe bei der Renovierung der Wohnung einer alleinerziehenden Mutter nach einem Hausbrand
- Vorstreckung der Kautions für eine neue Wohnung für ein arbeitsloses Paar
- Unterstützung von Kindergartenplätzen für zwei gehandicapte Buben gemeinsam mit Gemeinde
- in mehreren Fällen Übernahme der Übersiedlungskosten von finanziell mittellosen Menschen und Einrichtung der Wohnungen
- Kostenlose Beistellung des SSC-Notquartiers für einen Obdachlosen und Einrichtung dessen neuer Wohnung
- Außergewöhnlich engagierte und monatelange Betreuung eines Alkoholkranken durch ein engagiertes Vereinsmitglied sowie Unterstützung bis zur Aufnahme in ein Pflegeheim
- Übernahme der Kosten für Lieferung und Montage mehrerer Heizöfen für mittellose Menschen.
- Beschaffung von Babyutensilien und Baby-Nahrungsmitteln in mehreren Fällen.
- Monatelange Betreuung eines krebserkrankten Asylwerbers und tatkräftige Unterstützung bei dessen Rückkehr in die Heimat
- SOMA Einkaufsgutscheine als Überbrückungshilfe in vielen akuten Notsituationen.



gemeinsam sind wir **stark**



11. UNSERE PARTNER

BEHÖRDEN

- BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT NEUNKIRCHEN
- GEMEINDEN IM BEZIRK NEUNKIRCHEN
- AMS NEUNKIRCHEN

BANKEN

- BANK AUSTRIA
- BAWAG PSK
- LANDESHYPO NÖ
- RAIFFEISENBANK
- SPARKASSE
- VOLKSBANK NÖ SÜD

SOZIALE ORGANISATIONEN UND SERVICECLUBS

- CARITAS
- DIAKONIE
- KIWANIS
- LIONS OPERA WIEN UND LIONS NEUNKIRCHEN
- NÖ HILFSWERK
- ROTARY CLUB NEUNKIRCHEN
- ROTES KREUZ
- VOLKSHILFE

REGIONALE UND ÜBERREGIONALE VEREINE IM BEZIRK

- ARBEITSPROJEKT FRAUEN MIT BEHINDERTEN KINDERN
- B-ENGEL
- BLAUES KREUZ
- MÖWE FÖRDERVEREIN
- FRAUENHAUS NEUNKIRCHEN
- FÜR UNSER WELT – Albanienhilfe
- GEMEINDE CENACOLO
- HELFENDE ENGEL
- HILFSWERK
- INTEGRATIONSWERKSTÄTTE
- JUBS NEUNKIRCHEN
- KAMILIANISCHE FAMILIE
- KINDER- UND JUGENDREHA
- KOBV REICHENAU
- LEBENSFADEN
- MIDZ KIDZ
- MOBILES HOSPIZ
- NESIB
- NEUSTART
- PHÖNIX OSTARRICHI
- PILGRIM
- SOMA TERNITZ
- SOWO SOZIALES WOHNEN
- SIS (ehem. SOZIALES FORUM)
- STERN TALERHOF
- TRINITY4SUCCESS
- VEREIN SILBERSBERG

SPONSORFIRMEN

- BAUMARKT SCHILOWSKY
- BAUMAX NEUNKIRCHEN
- BAUSTOFFWERK WEISSENBÖCK
- BAGGERARBEITEN AICHBERGER
- BLUMEN HOCHHOFER
- BLUMEN VEITH
- CONCORD MATRATZEN
- DER WEINFINDER
- DER WEINHANDLER
- DER WEINSPITZ
- EDV GÖSCHL
- EDV SCHICKER
- EMBERS CONSULTUNG
- EURO SPAR STEINBERGER
- FREDO CAFÉ
- FLICH GMBH
- FOTO WIELAND
- GSCHAIDER HOLZBAU
- HUBER BROT
- KABICHER SPENGLEREI
- KÄRCHER SISSI REITERER
- KESSLER WERBUNG
- KOPIERINSEL
- LAGERHAUS NEUNKIRCHEN
- „LE BASAR“ MÖBELMARKT
- MALER MARIC
- MALER SPICKER
- MBP VERSICHERUNGSMAKLER
- MÄXPOL NEUNKIRCHEN
- MEDIASHOP TELESOP
- MERKUR SUPERMARKT
- METRO – DER MARKT
- MIA ARCHITEKTUR
- OFENCENTER Ing. G. SCHNEEWEISS
- ORTHUBER AUTOHAUS
- PEHOFFER TRANSPORTBETON
- PHÖNIX OSTARRICHI
- RUDISCHER & PANZENBÖCK
- SCHNEIDER & PARTNER
- SCHILOWSKY BAUMARKT
- SCHUHHAUS RAX – MANFRED KNÖBEL
- SPAR KOLLER GRIMMENSTEIN
- SCHOELLER ALLIBERT
- STEINER VORHÄNGE
- TOP REPAIR
- VERSTEIGERUNGSHAUS WIMPASSING
- VITAQUARZ
- VOSEL TAPEZIERERMEISTER
- ZUGSBRATL ELEKTRO
- ZIEGLER INSTALLATEUR
- ZÖGER ELEKTRO



gemeinsam sind wir stark



BEZIRKSWEITE MEDIENPARTNER

- BEZIRKSBLÄTTER
- DER MONAT
- SCHWARZATALER ONLINE

FIRMEN UND VEREINE BEI PROJEKT „7 KINDER“

- SGN SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
- BÜRGER INSTALLATIONEN
- ELEKTRO SZALAY
- FREIE CHRISTENGEMEINDEN
- FLIESEN SCHMIDT
- FRED TROCKENBAU
- GEMEINDE GLOGGNITZ
- HATZL INNENAUSBAU
- HARTBERGER TISCHLEREI
- KIWANIS NEUNKIRCHEN
- LIONS OPERA VIENNA
- PUSIOL BAUUNTERNEHMEN
- SCHÖNGRUNDNER
BODENVERLEGUNG
- PRIVATE SPENDER

12. AUSZUG AUS MARKANTEN VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN IM JAHR 2013:

- Ab Januar 2013 monatliche Treffen des erweiterten Vorstandsarbeitskreises (VAK)
- Februar 2013 Einrichtung eines Notquartiers in Ternitz, Franz Dinholdstraße 46
- Ab März 2013 Generalsanierung einer 104 m² Wohnung „Projekt 7 Kinder“
- April 2013 3. Oldies Tanzabend im Pfarrsaal Ternitz
- Mai 2013 SOZIALMOSAIK Auszeichnung mit dem Sozialpreis LÖWENHERZ 2013
- Juni 2013 Wachauhilfe mit 88.6 – DER MUSIKSENDER und den Bezirksblättern
- „SING MIT“ Mitsingabend im Pfarrsaal Ternitz für Wachauhilfe
- September 2013 Big Jay & GPÖ Konzert, Aktion „BLINDENFÜHRHUND“
- Oktober 2013 bezirkswweiter Spendenaufruf „Krischke“ mit Gemeinde Grafenbach, Bezirksblättern und SSC
- November 2013 Novemberfest und Sozialmesse mit 33 sozialen Vereinen im Schloss Reichenau und Super-Rahmenprogramm
- Dezember 2013 Punschstände (Wien LIONS VIENNA OPERA, Ternitz, Wimpassing), Kinderweihnachtsaktion „SÜSSES VOM CHRISTKIND“, finanzielle Hilfsaktion „EINFACH LEBEN“

Ein ganz herzlicher Dank gilt an dieser Stelle unseren MusikerInnen und SängerInnen, die zum überwiegenden Teil Mitglieder des SSC sind und die bei unseren Veranstaltungen immer selbstlos ohne Gage mitwirken.

Alle Gruppen, Vereine und Einzelpersonen, die für unsere sozialen Aufrufe Veranstaltungen organisiert und mit dem Reinertrag die sozialen Projekte des SSC unterstützt haben, sind in unserer Homepage www.schwarzataler-socialclub.at ersichtlich.

Herzlichen Dank für die zahlreichen kreativen Ideen und die gute Zusammenarbeit!



gemeinsam sind wir stark



13 Kassabericht

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2013

Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Veranstaltungen und Spendenaktionen

Konto Nr.	Bezeichnung	Betrag
4000	Mitgliedsbeiträge	6.350,00
4010	Löwenherzpreis 2013	2.500,00
4100	Spende Socialtaler	1.933,00
4200	Spenden Bausteinaktion VW-Caddy	6.880,00
4210	Spenden Wachauhilfe 2013	14.035,61
4220	Spenden Blindenhund	3.611,04
4230	Spenden Projekt "7 Kinder"	3.524,75
4240	Spenden Projekt "Krischke"	1.570,00
4250	Spende Charity-Malkurs	1.000,00
4255	Spende Klangmalereien Bilder Spenden	500,00
4260	Veranstaltungen	1.107,52
4265	Spenden Adventmärkte Spenden Soziale	4.880,18
4650	Projekte	3.543,90
4660	Spenden Geburtstag	642,11
4800	Spenden allgemein	7.606,81
8060	Zinsenerträge Bankguthaben	21,48
	S U M M E	59.706,40

Ausgaben für soziale Zwecke, Projekte und Vereinsförderungen, Veranstaltungen und administrative Kosten

Konto Nr.	Bezeichnung	Betrag
5000	Sozialzuwendungen (Miete,Strom,BK)	-9.828,76
5002	Projekt Caddy Frauenhaus NK	-9.930,00
5003	Projekt Hochwasserhilfe Wachau	-12.000,00
5004	Projekt "7 Kinder"	-3.215,99
5005	Vereinsförderungen	-8.245,00
5006	Projekt "Blindenführhund"	-3.800,00
5007	Aktion "Einfach Leben"	-4.243,39
5008	Projekt "Krischke" (ohne Sammelaktion)	-1.420,00
5009	Projekt "Neustart Familie"	-322,89
5720	Strom Prekarium	-440,86
7210	Instandhaltung Prekarium	-935,97
7390	Porti	-14,79
7400	Raummiete Prekarium	-738,87
7600	Büromaterial	-62,82
7650	Werbeaufwand	-2.046,43
7698	Einkauf Adventmärkte	-1.612,12
7699	Veranstaltungen	-662,05
7700	Haushaltsversicherung Prekarium	-43,37
7790	Spesen des Geldverkehrs	-33,45
	S U M M E	-59.596,76
	ÜBERSCHUSS 2013	109,64



gemeinsam sind wir stark



14. BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNG

Bericht der Rechnungsprüfer

Der vorstehend angeführte Kassabericht 2013 wurde am 28.1.2014 geprüft und unsere stichprobenweise Prüfung hat ergeben, dass für sämtliche Einnahmen und Ausgaben entsprechende Belege vorhanden und diese übersichtlich und jederzeit auffindbar abgelegt sind.

Unsere Prüfung hat keinerlei Beanstandungen ergeben.

Mag. Richard Millian e.h.
Steuerberater, ermächtigt durch
den seit November 2013 durch Krankheit
für längere Zeit ausfallenden
Rechnungsprüfer Mag. Josef Ehrenböck

Dr. Wolfgang Winkler e.h.
Rechtsanwalt

15. AKTION SOCIAL TALER

Die im Februar 2012 gestartete bezirkswerte Aktion SOCIAL TALER wurde 2013 zwar weitergeführt, aber nicht weiter intensiviert.

Durch die Tatsache, dass sich viele Menschen im Bezirk mit den Aktivitäten des SCHWARZATALER SOCIAL CLUBS mehr und mehr identifizieren können und auch einen Beitrag dazu leisten wollen, aber auf Grund ihrer finanziellen Lage limitiert sind, wird 2014 die AKTION SOCIAL TALER forciert. Mit einem Dauerauftrag von nur 2 € pro Monat wird die Bevölkerung eingeladen, sich mit diesem wohl für viele leistbaren Beitrag einzubringen um dadurch das Sozialbewusstsein weiter zu stärken.

Die Angestellten aller Banken des Bezirks sind über die Aktion SOCIAL TALER informiert.

16. KOMMENTARE VON BETROFFENEN

... wenn Du einmal unter einer Brücke eine Nacht im Freien verbracht hast, wenn Du in der U-Bahn von einer Endstation zur anderen fährst, nur damit du es warm hast und nicht mehr weißt, wo Du hinsollst, lernst Du den Wert eines Daches über dem Kopf schätzen.

...bei mir hat's gezogen wie in an Vogelhaus, der Ofen war hin, der Herd a und die Möbel abg'wohnt. 16 Grad hab ich g'habt, jetzt, mit'n neich'n Ofen hab i 24 Grad! Und die Wohnung schaut was gleich. Des is so schnell und unkompliziert gungen...Danke!



gemeinsam sind wir stark



... Eure Burschen vom Einrichtungsteam sind so was von nett und zuvorkommend und kompetent und humorvoll auch, alle Achtung!

... nach dem Brand im Haus sind bei mir alle Alarmglocken losgegangen. Wie kann ich mir das leisten? Ich war mit den Nerven am Ende. Eure Projektleiter waren super und haben mir aus diesem schwarzen Loch heraus geholfen.

...i bin so froh, dass's in unserm Bezirk sovüü Menschen gibt, denen die Armen net wurscht san.

...die Kinder haben sich verändert. Nach der Totalsanierung lässt nicht jeder alles fallen sondern bemüht sich, die schöne, neue Wohnung in Ordnung zu halten.

...ich hätt' net g'wusst, wie i meine Außenstände nach der Übersiedlung und die neue Kautions hätte zahlen können, wenn ihr mir nicht geholfen hättet. Des vergiss' i euch nie und möcht' gerne bei euch mitarbeiten.

17. AUSBLICK 2014

Die Auszeichnung unseres Vernetzungsmodells SOZIALMOSAİK mit dem LÖWENHERZ 2013 durch Frau Bundesminister Gabriele Heinisch-Hosek und die Integration als Schulungsmodul in die Landesakademie (LAK) des Landes Niederösterreich, ermutigt uns, auch anderen Bezirken und Gemeinden die effiziente soziale Zusammenarbeit durch zielgerichtete Vernetzung und Ressourcenfindung am Beispiel des Bezirks Neunkirchen zur Nachahmung zu präsentieren. Im März 2014 wird es die ersten Schulungen dazu geben.

Wir werden im Jahr 2014 auch die Kooperation mit den BürgermeisterInnen weiter verstärken, weil wir gesehen haben, dass jeder Partner weitere Möglichkeiten hat, was die Effizienz steigert und darauf kommt es letztendlich an. Nicht WER hilft, ist wichtig, sondern DASS geholfen wird, soll das Ziel sein.

Bei der Sozialmesse in Reichenau haben wir erkannt, wie wichtig das gegenseitige Kennenlernen unserer sozialen Vereine ist und dass der Synergienfindung ein wichtiger Aspekt zukommt.

Die nächste derartige Veranstaltung wird gemeinsam mit der Stadtgemeinde Ternitz im Oktober 2014 stattfinden, sich als SOZIAL & SENIORENMESSE präsentieren, einen wesentlich größeren Themenbereich abdecken und das gesamte Veranstaltungsareal Ternitzer Stadthalle, Herrenhaus und neuer Festplatz einschließen und mit Sicherheit großes Publikumsinteresse bewirken.



gemeinsam sind wir stark



Besonderes Augenmerk werden wir alleinerziehenden Müttern sowie Notsituationen arbeitsloser Menschen und deren Unterstützung bei Wohnungssuche und Energie- und Mietkostenrückständen zuwenden und als Vision schwebt uns die Einrichtung eines Haben-Kontos für sozial Mittellose vor. Diesbezügliche Verhandlungen sind bereits im Gange.

Die Vereinsförderung für soziale Vereine des Bezirks wird auch weiterhin Teil unseres Sozial-Konzepts sein. Eine Veranstaltung im Zuge der Vereinsförderung soll dazu besonders angekündigt werden, die wir gemeinsam mit dem Förderverein MÖWE Neunkirchen fixiert haben:

70 JAHRE GLENN MILLER - THE GOLDEN TIMES OF SWING

mit der Manfred Stoppacher Big Band

Samstag, 3. Mai 2014, 19:30, Stadthalle Ternitz, Bitte Karten zu 15, 18, 20 € bei unserem Mitglied Erich Neubauer rechtzeitig sichern. Tel. 0676 7244727

18. SPENDENKONTEN

Nachstehend unsere Kontonummern, falls jemand die Arbeit des SCHWARZATALER SOCIAL CLUBS finanziell unterstützen möchte

RAIKA TERNITZ IBAN: AT37328650000003434, BIC: RLNWATWWNSM

SPARKASSE TERNITZ IBAN: AT972024105001136281 BIC: SPNGAT21XXX

VOLKSBANK NEUNKIRCHEN IBAN: AT524443024286050000 BIC: VBOEATWWWRN

BANK AUSTRIA NEUNKIRCHEN IBAN: AT40 1200 0516 8008 2082 BIC: BKAUATWW

BAWAG PSK TERNITZ IBAN: AT506000000510088107 BIC: OPSKATWW

LANDESHYPOBANK NK: IBAN: AT24 53000 05155 001943 BIC: HYPNATWW

Wir bedanken uns nochmals im Namen des Vorstands des SCHWARZATALER SOCIAL CLUBS herzlich!

Günther Schneider
Obmann

Wolfgang Radkowitzsch
Obmann Stellvertreter

Ternitz, im Jänner 2014



gemeinsam sind wir **stark**



KOMM ZU UNS UND SEI DABEI

GEMEINSAM SIND WIR STARK